

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

12.11.2018

Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend am Montag, 12. November 2018 im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:53 Uhr

Anwesenheit

Herr Ibrahim Al Najjar
Herr Mathias Archut
Herr André Carls
Frau Ursula Behrendt i.V. für Frau Rita Duschek
Herr André Hollandt
Herr Gamal Khalil
Herr René Lenz
Herr Christian Weller i.V. für Frau Karola Lüptow
Herr Christoph Oberst
Frau Dr. Mignon Schwenke
Herr Burghardt Siperko
Herr Ludwig Spring

Abwesenheit

Frau Rita Duschek
Herr Frank Embach
Herr Nikolaus Kramer
Herr Ronny Hartmut Krüger
Frau Karola Lüptow

Verwaltung

Frau Anne Babinsky
Frau Carola Felkl
Frau Ines Gömer
Frau Monika Kindt
Frau Nadine Hoffmann
Herr Gero Maas
Herr Klaus Schult
Herr Achim Lerm

Gäste

Herr Tino Höfert
Herr Bernt Petschaelis
Frau Christiane Sitterlee

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 24.09.2018
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Jugendlichen und Einwohnern
5. Beschlusskontrolle
- 5.1. Schwerpunkte für die Überarbeitung der Sportförderrichtlinie
Fraktion DIE LINKE
6. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 6.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2019/2020
Dez. I, Amt 20
- 6.2. Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „Lilo Herrmann“
Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
- 6.3. Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „A.S. Makarenko“
Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
- 6.4. Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „Weg ins Leben“
Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
- 6.5. Leistungen des Kultur- und Sozialpasses - Abschluss einer weiteren Vereinbarung zum Ausgleich von Mindererträgen des Leistungserbringers Tierpark Greifswald e.V.
Dez. I, Amt 41
7. Informationen der Verwaltung
8. Fragen der Mitglieder des Ausschusses
9. Informationen der Ausschussvorsitzenden
10. Sitzungsende

TOP 1. Sitzungseröffnung

Die Vorsitzende, Frau Dr. Schwenke, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Es sind 12 Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Frau Dr. Schwenke schlägt vor, die Tischvorlage „Rauchverbot auf Kinderspielplätzen“ der SPD-Fraktion als TOP 6.6 zu behandeln. Mit 12 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen angenommen.

Frau Dr. Schwenke bittet um Aufnahme der kurzfristig eingegangenen Stellungnahme der Verwaltung zum Stellenzugang im Rahmen der Haushaltsdiskussion zu TOP 6.1. Mit 12 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung zur Tagesordnung in geänderter Fassung: **12 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 24.09.2018

Herr Al Najjar bittet um Berichtigung, bzw. Ergänzung unter TOP 5. Nachdem er keinen konkreten Textvorschlag einbringt, bittet die Vorsitzende die Protokollantin einen Vorschlag anhand der Tonaufnahme zu formulieren:

Ergänzung als neuer Absatz 2:

Herr Al Najjar spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen jegliche Kürzungen im Bereich der Schulsozialarbeit aus.

Die Bestätigung der Niederschrift vom 24.09.2018 wird einmütig vertagt.

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Jugendlichen und Einwohnern

Frau Sitterlee bedauert, dass zum Integrativen Sportfest am 20.10. keine Mitarbeiter der Sportverwaltung bzw. Vertreter des Ausschusses anwesend waren und empfiehlt sich ein Beispiel am Sportfest Ueckermünde zu nehmen.

Herr Khalil schließt sich dem an und erinnert an die Wertschätzung gegenüber den Trägern des Festes.

TOP 5. Beschlusskontrolle

TOP 5.1. Schwerpunkte für die Überarbeitung der Sportförderrichtlinie

06/1470

B739-28/18

Herr Petschaelis bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Überarbeitung der neuen Sportförderrichtlinie.

TOP 6. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 6.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2019/2020

06/1654 Herr Maas berichtet anhand einer Präsentation zu den Eckdaten des anstehenden Doppelhaushaltens (Anlage). Zudem informiert er zur Sondersitzung des Finanzausschusses am 3.12.2018 und bittet auftretende Fragen bis dahin schriftlich einzureichen.

Herr Hollandt erkundigt sich nach dem in der Präsentation angegebenen Neubau der Sporthalle III. Herr Maas informiert, dass es sich hierbei um die ursprüngliche Aufnahme in die Prioritätenliste handelt und es sich nach aktuellem Beratungsstand um eine Sanierung handeln wird.

Frau Hoffmann informiert auf Nachfrage von Frau Dr. Schwenke, dass die finanziellen Änderungen resultierend aus der Neufassung der Sportfördersatzung, die Aufnahme des/r Kinderbeauftragten sowie den Kinder- und Jugendbeirat in der Änderungsliste zur Haushaltsplanung berücksichtigt wurden. Sie ergänzt, dass auch die 50t € zur Investitionsförderung im Bereich Sport gemäß des Beschlusses aus dem Jahr 2016 wieder aufgenommen wurden.

TOP 6.2. Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „Lilo Herrmann“

06/1620 Auf eine Einbringung wird verzichtet.

Abstimmung: **12 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 6.3. Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „A.S. Makarenko“

06/1621 Auf eine Einbringung wird verzichtet.

Abstimmung: **12 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 6.4. Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „Weg ins Leben“

06/1622 Auf eine Einbringung wird verzichtet.

Abstimmung: **12 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 6.5. Leistungen des Kultur- und Sozialpasses - Abschluss einer weiteren Vereinbarung zum Ausgleich von Mindererträgen des Leistungserbringers Tierpark Greifswald e.V.

06/1632 Frau Kindt bringt die Vorlage ein. Sie informiert zudem, dass die Stadtwerke gewillt sind, die Kurzzeittarife des Freizeitbades mit in die Vereinbarung aufzunehmen. Die KUS-AG wird vor Einbringung in die Bürgerschaft darüber beraten.

Abstimmung: **12 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 6.6. Rauchverbot auf Kinderspielplätzen

06/1656 Herr Al Najjar bringt die Vorlage ein.

Herr Weller befürwortet die Vorlage, vermisst an dieser Stelle ergänzend das Verbot von Hundekot sowie Glasflaschen und fragt, ob sich ohne Kontrollen (welche finanziellen Auswirkungen mit sich bringen) etwas ändern wird.

Herr Spring fragt die Verwaltung, ob sie die Vorlage als umsetzbar sieht. Zudem stellt sich seinerseits die Frage, wie es sich mit Spielplätzen, die nicht der Stadt gehören, verhält.

Herr Schult informiert, dass zur Kontrolle der Spielplätze der Kommunale Ordnungsdienst personell aufgestockt werden müsse. Eine Kontrolle von Spielplätzen Dritter ist durch den KoD nicht möglich.

Herr Hollandt kann sich vorstellen, dass auch ohne Kontrolle der Gruppendruck unter den Eltern entsprechend einsetzt. Daher spricht er sich für die Vorlage aus.

Frau Gömer informiert, dass zu diesem Thema bereits mehrfach getagt wurde und empfiehlt anstelle von Verboten, Schilder mit den Wünschen der Kinder anzubringen.

Herr Khalil befürwortet Aufklärung anstelle von Verboten.

Frau Dr. Schwenke ergänzt, dass der Ordnungsdienst nicht zu jeder Zeit an jedem Ort sein kann und deshalb die Wirkung einer Spielplatz“ordnung“ nicht unterschätzt werden soll.

Abstimmung: **10 JA | 0 NEIN | 2 Enthaltungen**

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Da Frau Felkl zur Einbringung einer Vorlage in den Finanzausschuss wechselte, informiert Frau Hoffmann vertretend:

- Sätze für Schulsozialarbeit bleiben, Vereinbarungen werden dieses Jahr noch abgeschlossen
- Kinder- und Jugendbeirat liegt der Satzungsentwurf vor
- Trägerwechsel im Begegnungszentrum Schwalbe: ISSA e.V. gibt an den Internationalen Bund ab, der Übernahmevertrag wird vorbereitet
- Thema Südmoles: Information des Stadtbauamtes: 26.10. fand ein Workshop mit ansässigen Wassersportvereinen statt. Am 19.11. öffentlicher Workshop zu welchem u.a. die Ausschussvorsitzenden geladen wurden. Frau Hoffmann verliest des weiteren Auszüge aus dem Protokoll vom 26.10.2018

Herr Höfert informiert ergänzend zum weiteren bisherigen Vorgehen des Kinder- und Jugendbeirats, welcher nun auf die Rückmeldung der Verwaltung zur Satzung wartet, um diese zur Abstimmung in die Bürgerschaft geben zu können.

Frau Dr. Schwenke bittet, die Satzung im kommenden Ausschuss zu beraten.

Herr Höfert erinnert, dass auch die Ortsteilvertretungen großes Interesse zum Thema haben und empfiehlt auch dort die Satzung entsprechend vorzustellen.

Herr Hollandt bittet um ausführlichere Informationen zum Trägerwechsel in der Schwalbe sowie um Vorstellung des künftigen Trägers in der kommenden Ausschusssitzung am 14. Januar.

Frau Hoffmann informiert, dass ein Übernahmevertrag für Mitarbeiter und Inhalt

erarbeitet wird. Sie nimmt die Bitte zur Vorstellungsrunde mit.
Herr Höfert begrüßt den einvernehmlichen Trägerwechsel zum Erhalt des Stadtteilzentrums.

Herr Khalil moniert die kurzfristigen Informationen im Zusammenhang mit der Südmole und fragt, warum nur Ausschussvorsitzende geladen wurden. Auch von einem gemeinsamen Wassersportzentrum habe er aus den Reihen der Vereine noch nichts gehört. Zusätzlich fragt er nach, ob eine Lösung für die Universität in diesem Bereich gefunden werden konnte.

Frau Dr. Schwenke informiert, dass die Einladung für den 19.11. bereits längerfristig erfolgte.

Frau Hoffmann informiert, dass der Termin mit der Universität kommende Woche stattfindet und eine Pachtvertragsverlängerung für den ASV grundsätzlich gut aussieht, letztlich eine Abstimmung mit Pommern-Surf zum Umsetzen des Surf-Containers in Arbeit ist. Zudem informiert sie, dass es sich um einen öffentlichen Workshop handelt. Herr Carls erbittet die Protokolle des vergangenen Workshops, um die genannten Szenarien zu sichten. Frau Hoffmann verweist dazu an die Kollegen des Stadtbauamtes.

Frau Kindt informiert, dass Dank OTV Innenstadt Budget drei Kofferrampen angeschafft werden konnten. Am 3.12. werden diese öffentlich an die Innenstadtläden übergeben, eine Ausleihe zwischen benachbarten Geschäften ist ausdrücklich gewünscht. Zudem werden am 3.12. Greifswalder BürgerInnen und Initiativen für Ihr Engagement zum Thema Barrierefreiheit geehrt.

Frau Gömer schlägt in Sachen Kinderbeauftragte/r vor, die drei eingegangenen Bewerbungen mit der Ausschussvorsitzenden sowie der Amtsleiterin zu sichten und die Bewerber zur Vorstellungsrunde in der kommenden Sitzung einzuladen. Die Besetzung könnte dann ab Februar erfolgen. Um die Stelle ab 1.1.2019 wie gewünscht besetzen zu können, sollten alternativ und somit ohne Einbezug des Fachausschusses, sich die Bewerber in der Bürgerschaft im Dezember vorstellen.

Frau Dr. Schwenke rät angesichts der aktuellen Haushaltsdiskussion von dem Alternativvorschlag ab und bittet um Vorstellung im Januar. Aus den Reihen der Mitglieder gibt es dahingehend keinen Widerspruch.

TOP 8. Fragen der Mitglieder des Ausschusses

Nachdem Herrn Carls Bitte zur Präsentation angenommen wurde, stellt er seine erarbeiteten Zahlen zur aktuellen Sporthallenvergabe und -nutzung vor (Anlage).

19:28 Uhr Herr Al Najjar geht.

Herr Schult erinnert an den Workshop zur Sportentwicklungskonzeption am 29.11.2018 und dem darin enthaltenen Arbeitskreis zum vorgenannten Thema.

19:30 Uhr Herr Al Najjar kommt.

Herr Spring bittet die Präsentation dem Protokoll beizufügen.

Herr Spring bittet um aktuelle Informationen zur alten CDF-Sporthalle, u.a. aufgrund von Interesse zur Nachnutzung seitens der OTV.

Herr Schult informiert, dass der Vereinssport in der alten Halle verbleibt. Zudem soll die Halle als Ausgleichsfläche für künftige Sanierungen erhalten werden. Zur Überlegung steht u.a., diese an einen Trägerverein zu verpachten.

Frau Felkl ergänzt, dass ein Anbau an der CDF-Schule trotz neuem Schulzentrum nicht zu entbehren sei, derzeit wird geprüft wie der notwendige Anbau realisiert werden kann, denn u.a. kann die alte Halle die geforderten Kriterien dafür erfüllen.

Herr Spring hakt nach, ob nun Anträge auf Nutzung ab dem 7.12.2018 gestellt werden können.

Herr Schult informiert, dass die Nutzung der neuen Halle erst ab Januar erfolgt. Anträge zur Nutzung ab 2019 nimmt Herr Melms entgegen

Herr Khalil erinnert zur Präsentation von Herrn Carls, dass ein Institut mit der Ermittlung der Bedarfe beauftragt wurde.

Herr Al Najjar würde sich freuen, wenn sich mehr Mitglieder des Ausschusses zum Sportehrentag aktiv beteiligen.

Herr Petschaelis mahnt an, dass die geplante Sporthalle für das neue Schulzentrum zu klein ist. Die Halle müsste um fünf Meter vergrößert werden um dort Sportwettkämpfe abhalten zu können und dem Schulstandort somit gerecht zu werden. Die neue CDF Halle ist für Wettkämpfe nicht geeignet.

TOP 9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Frau Dr. Schwenke hat keine weiteren Informationen, aktuelle Themen werden für die kommenden Sitzungen aufgeteilt.

TOP 10. Sitzungsende

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 19:53 Uhr.

gez.
Dr. Mignon Schwenke
Ausschussvorsitzende

gez.
Anne Babinsky
für das Protokoll

Anlagen

TOP 6.1 Doppelhaushalt 2019/20

TOP 8 Sporthallenvergabe